

Die Vilkinasaga, indem sie cap. 375 bis 377 Hildebrands begegnung mit Alebrand (wie er hier schon heisst) ausführlich erzählt, hat doch bereits den zug des dargebotnen rings vergessen und ebensowenig nennt ihn das spätere immer noch schöne volkslied.

Dafür bewahrt uns Vilkinasaga den gebrauch bei darstellung der heldenüberfahrt an der Donau cap. 339 p. 459, Hagene ergreift seinen goldring, hält ihn in die höhe und bietet ihn dem fergen zur gabe: ok tekur sinn gullring oc heldur upp: 'sie hier göður dreingur þína skipleigu, hier er einn gullringur, hann gef ek þier í þinn ferjaskatt, ef þu flytur mik'. Einleuchten wird die einstimmung des Nib. lieds 1493, 1:

am schwert w
läfst, aber noc
abstreifen des a
weib als wergel
han str
'det ska
Zur vollen erlä
nordischer und

ebenso wird auf dem bräutern nillen
goldgetrag. Nib. 1493, 2.

teor einn mikinn gullring
oc gefr hanom.
The Nib. saga cap. 106
p. 123

as penons de nos lancea les (die
deniers) lierous eston
offert soit le cheirage en si cum
par gabrit. Chanson des
Normans 1, 57
la fiston les deniers departir et hiron
chastans an son salante au fist
1111 fermes. 1, 59
les deniers du cheirage partent au
sont les fermes. 1, 60

Fornm. sagur, 3, 22 (Pertz 9, 104) gibt den spruch vielleicht
honum fyrst gullhring, geck hann svá utar eptir höllinni, at hann dró gull-
hringinn á spiotsfalinn ok mælti: hátt skall bera hváratveggja konungs-
giöfina! hoch tragen soll man beiderseits die königsgabe, fast wie im Hilde-
brandslied 'mit gérú scal man geba infáhan,' wer sie an den speer nimmt
trägt sie hoch.

Die Novaleser chronik 3, 22 (Pertz 9, 104) gibt den spruch vielleicht
noch getreuer. Als Carl den Adelgis, des Desiderius sohn verfolgen liefs,
reichte des königs nacheilender bote dem flüchtling eine goldspänge auf
schwertes spitze als königs gabe dar und Adelgis rief: 'was du mir mit
dem speere reichst, will ich mit dem speer empfangen (si tu cum lancea mihi
ea porrigis, et ea ego cum lancea excipio), sendet dein herr trüglich solche
gabe, so werde ich nicht nachstehn und ihm auch eine gabe senden.' darauf
nahm er seine armspangen und reichte sie am speer dem boten, der sie dem

Nib. gefa af geiri gjallanda ok af gyltom stöfnom. Sam. 244b,
geben von (ab) dem töander gér und von vergolieten sliffen? und zwa grund und bodu: völl víðtraf
gnítakeitar, und státi þampar.

recever le cheirage que nos nos apotous
chastans 1111 deniers de fin auer recout. 1, 75

regnum cum dominica heita traxer. Pertz 6, 375
vgl. ad RA. 163.

vgl. reyrtinn
ibid. 181.

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Dr 202